

Kerncurriculum für konsekutive Bachelor/Master-Studiengänge im Hauptfach Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

1 Präambel

Die Festlegung eines gemeinsamen Kerns an Studieninhalten dient der Vergleichbarkeit des Studiums an verschiedenen Universitätsstandorten, erleichtert die Mobilität der Studierenden und ermöglicht die Verständigung der Studienabsolventen in den verschiedenen Berufsfeldern. Die Strukturkommission hat deshalb im Auftrag des Vorstands der DGfE ein Kerncurriculum für das grundständige erziehungswissenschaftliche Studium mit der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung vorgelegt.¹

Das Kerncurriculum umfasst neben den verbindlichen Praktika (zwei im Bachelor- und eines im Master-Studiengang) und den beiden Abschlussarbeiten insgesamt neun Studieneinheiten. Diese sind nicht mit Modulen gleichzusetzen, sondern geben die Inhaltsbereiche an, die bei der Modularisierung zu berücksichtigen sind. Deshalb werden auch keine Aussagen zu den Veranstaltungsformen innerhalb der Studieneinheiten gemacht. Die Modularisierung selbst obliegt den Hochschulen nach Maßgabe ihrer örtlichen Gegebenheiten. Der Begriff des Kerncurriculums besagt, dass bestimmte zentrale Inhalte aus der Erziehungswissenschaft und der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung (EB/WB) hochschulstandort-übergreifend als verbindlich bestimmt werden. Die Studieneinheiten decken nicht das gesamte Studium ab. Das Kerncurriculum enthält nur das verbindliche Minimum; Aussagen zu den gesamten Inhalten der Studienrichtung werden nicht gemacht. Das Studium in der Studienrichtung, in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft und in ggf. weiteren Gebieten geht über das Kerncurriculum hinaus.

Die neun Studieneinheiten des Kerncurriculums lauten wie folgt:

Bachelor-Studiengang:

- (1) Grundlagen der Erziehungswissenschaft;
- (2) gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung, Ausbildung und Erziehung in schulischen und nicht-schulischen Einrichtungen unter Einschluss internationaler Aspekte;

¹ Sie ergänzt die Empfehlungen des Vorstands »Kerncurriculum für das Hauptfachstudium Erziehungswissenschaft« vom 31. Januar 2004, »Strukturmodell für die Lehrerbildung im Bachelor-Master-System« vom 11. Dezember 2004 in der Fassung vom 10. Dezember 2005 und »Kerncurriculum für das Studium des Schulfaches Pädagogik im Bachelor/Bakkalaureus- und Master/Magister-System« vom 10. Dezember 2005 sowie die Empfehlung des Vorstands zur Mindestausstattung in der Erziehungswissenschaft. Auf diese Empfehlungen und die »Empfehlungen der Sektion Erwachsenenbildung für ein Basiscurriculum EB/WB im Rahmen eines erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Studiums mit dem Abschluss BA/MA« vom 7. Dezember 2004 stützen sich die Inhalte und strukturellen Rahmenvorgaben für das Studium der Erziehungswissenschaft in der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

- (3) Einführung in erziehungswissenschaftliche Studienrichtungen,
- (4) Historische und theoretische Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung;
- (5) Professionelle Handlungskompetenzen und Arbeitsfelder in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung- Grundlagen

Master- Studiengang:

- (6) Bildungsforschung und forschungsmethodische Grundlagen,
- (7) Theorie, Forschung und Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung,
- (8) Professionelle Handlungskompetenzen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung - Vertiefung
- (9) Lehrforschungsprojekt.

2 Strukturbeschreibung

Die Abbildungen 1 und 2 verdeutlichen die formale Struktur konsekutiver erziehungswissenschaftlicher Hauptfachstudiengänge mit der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung.² Im erziehungswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang werden die Grundlagen der Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung vermittelt, die im erziehungswissenschaftlichen Master-Studiengang zu vertiefen sind. Die beiden Studiengänge bestehen aus je fünf Strukturelementen. Diese sind im Bachelor-Studiengang: (1) Erziehungswissenschaft,³ (2) Berufsorientierung, (3) Erwachsenenbildung/Weiterbildung, (4) Nebenfach und (5) Bachelor-Abschlussarbeit. Im Master-Studiengang tritt an die Stelle des Bereichs *Berufsorientierung* der Bereich *Berufsqualifizierung*, in dem fachliche Kompetenzen für das Berufsfeld Erwachsenenbildung/Weiterbildung vermittelt werden; diesem Bereich ist das in entsprechenden Einrichtungen durchzuführende Pflichtpraktikum zugeordnet. Aus dem Bereich Erziehungswissenschaft sind im Bachelor-Studiengang 26 Leistungspunkte und im Master-Studiengang weitere neun Leistungspunkte dem Kerncurriculum der Allgemeinen Erziehungswissenschaft vorbehalten, während in der Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung im Bachelor-Studiengang 18 und im Master-Studiengang 12 Leistungspunkte dem Kerncurriculum der EB/WB vorbehalten sind. Inhalt und Umfang der Studien, die über das Kerncurriculum hinausgehen und die Wahlpflichtbereiche der Allgemeinen Erziehungswissenschaft sowie der Studienrichtung betreffen, sind durch die jeweilige Fakultät nach Maßgabe ihrer Schwerpunkte und Kapazitäten festzulegen; dies gilt auch für die Bestimmung von Art und Umfang des Nebenfachs. Nicht zuletzt aus Gründen der Lehrkapazität wird empfohlen, für die Bachelor-Abschlussarbeit zehn Leistungspunkte und für die Master-Abschlussarbeit 30 Leistungspunkte vorzusehen. Die Bachelor-Abschlussarbeit kann im Bereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, der Studienrichtung EB/WB oder im Nebenfach geschrieben werden. Die Master-Abschlussarbeit soll in der Studienrichtung EB/WB geschrieben werden.

² Für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der auf nicht-erziehungswissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen aufbaut, wird die Strukturkommission ein gesondertes Kerncurriculum mit entsprechendem Strukturmodell vorgelegen.

³ Unter Einschluss erziehungswissenschaftlich relevanter Bereiche der Psychologie und Soziologie.

Abb. 1: Strukturmodell für einen BA-Studiengang Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung (180 LP)

Erziehungswissenschaft	Berufsorientierung	Erwachsenen-/Weiterbildung	Nebenfach (1 Fach oder 2 Fächer)	BA-Arbeit
KC 26 LP Wahlpflichtbereich 26 LP	EB/WB-Praktikum 15 LP ABK-Module 10 LP Industrie- oder Dienstleistungspraktikum 15 LP	KC 18 LP Wahlpflichtbereich 18 LP	42 LP	10 LP
52 LP	40 LP	36 LP	42 LP	10 LP
insg.: 113 LP Erziehungswissenschaft incl. Erwachsenenbildung/Weiterbildung und BA-Arbeit, zzgl. 67 LP Nebenfach, ABK-Module und Industrie- oder Dienstleistungspraktikum				

Abb. 2: Strukturmodell für einen konsekutiven MA-Studiengang Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung (120 LP)

Erziehungswissenschaft	Berufqualifizierung	Erwachsenen-/Weiterbildung	Nebenfach (1 Fach oder 2 Fächer)	MA-Arbeit
KC 9 LP Wahlpflichtbereich 9 LP	Praktikum in EB/WB incl. berufsfachliche Kompetenzen 14 LP	KC 12 LP Wahlpflichtbereich 12 LP	34 LP	30 LP
18 LP	14 LP	24 LP	34 LP	30 LP
insg.: 86 LP Erziehungswissenschaft incl. Erwachsenenbildung/Weiterbildung und MA-Arbeit, zzgl. 34 LP Nebenfach				

3 Empfehlung zum Bachelor-Studiengang

Die Studieneinheiten 1 bis 3 gehören zum Kerncurriculum der Erziehungswissenschaft des Bachelor-Studiengangs und werden von den entsprechenden Professuren abgedeckt. Weitere Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen aus diesem Bereich können nach Maßgabe der Entscheidung der jeweiligen Fakultät vorgesehen werden. Das vorstehende Strukturmodell (Abb. 1) geht von weiteren 26 Leistungspunkten, d.h. insgesamt 52 Leistungspunkten aus. Die Studieneinheiten 4 und 5 stellen das Kerncurriculum der Studienrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Bachelor-Studiengang dar.

Studieneinheit 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Aufgaben: Unterscheidung zwischen lebensweltlichen pädagogischen Vorstellungen und erziehungswissenschaftlichen Denkweisen; Befähigung, pädagogische Probleme begrifflich einzugrenzen, in ihrem geschichtlichen Kontext zu verstehen und theoretische Ansätze zu differenzieren.

1.1	Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft und ihrer Teildisziplinen (insbesondere Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen, Unterricht, Bildung, Ausbildung, Generation und Lebenslauf)
1.2	Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung
1.3	Wissenschaftstheoretische Ansätze der Erziehungswissenschaft
1.4	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft

Studieneinheit 2: Gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung, Ausbildung und Erziehung in schulischen und nichtschulischen Einrichtungen unter Einschluss internationaler Aspekte

Aufgaben: Einführung in empirische und sozialhistorische Bedingungen pädagogischen Handelns und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen in nationaler und internationaler Perspektive; Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischen Aufgabenstellungen im Hinblick auf ihre historischen, kulturellen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen; Befähigung zur Beurteilung und Entwicklung von Handlungskonzepten.

2.1	Theorien, Funktionen und geschichtliche Aspekte von Bildungs-, Erziehungs- und Hilfe-Institutionen sowie von Sozialisationsinstanzen
2.2	Bildungspolitik, Bildungsrecht und Bildungsorganisation sowie Systeme der sozialen Sicherung unter Einschluss international vergleichender Fragestellungen
2.3	Differenz und Gleichheit, kulturelle und soziale Heterogenität

Studieneinheit 3: Einführung in erziehungswissenschaftliche Studienrichtungen

Aufgaben: Verknüpfung des grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Wissens und Könnens mit einzelnen Studienrichtungen; Überblick über die Gliederung der Gesamtdisziplin; Einführung in die Theorie und Geschichte von Teildisziplinen und Berufsfeldern.

3.1	Struktur der Erziehungswissenschaft in der Pluralität ihrer Teildisziplinen
3.2	Handlungsfelder, Handlungsformen, Einstellungen und Haltungen im Kontext einer Studienrichtung

Studieneinheit 4: Historische und theoretische Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	
<i>Aufgaben:</i> Überblick über die theoretischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Einführung in die erziehungswissenschaftlich relevanten Forschungsmethoden in Anwendungsfeldern der EB/WB.	
4.1	Theoriekonzepte, Grundbegriffe und Forschungsansätze der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
4.2	Geschichte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
4.3	Anforderungen an die Erwachsenenbildung/Weiterbildung in ihren gesellschaftlichen Kontexten

Studieneinheit 5: Professionelle Handlungskompetenzen und Arbeitsfelder in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung – Grundlagen	
<i>Aufgaben:</i> Überblick über grundlegende wissenschaftliche Befunde zum Lernen Erwachsener; Grundlagen der Didaktik der EB/WB; Überblick über ihre Institutionen, Arbeitsfelder und Handlungskompetenzen.	
5.1	Sozialisation, Bildung und Lernen von Erwachsenen; Didaktik und Methodik in der EB/WB
5.2	Kompetenzanforderungen in der EB/WB
5.3	Institutionen und Organisationen der EB/WB; Planung, Organisation, Administration, Recht, Finanzierung, Beratung, Informations- und Unterstützungssysteme, Management und Qualitätssysteme

4 Empfehlung zum konsekutiven Master-Studiengang

Die Studieneinheit 6 gehört zum Kerncurriculum der Erziehungswissenschaft; die Studieneinheiten 7 bis 9 stellen das Kerncurriculum der Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung im Master-Studiengang dar. Das vorstehende Strukturmodell (Abb. 2) geht von weiteren neun Leistungspunkten für den Wahlpflichtbereich der Erziehungswissenschaft und von weiteren zwölf Leistungspunkten für den Wahlpflichtbereich der Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung aus.

Studieneinheit 6: Bildungsforschung und forschungsmethodische Grundlagen	
<i>Aufgaben:</i> Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden; Befähigung zu grundlegenden forschungsmethodischen Unterscheidungen; Einübung in den Gebrauch mindestens eines Forschungsverfahrens	
6.1	Qualitative und quantitative Methoden
6.2	Erziehungswissenschaftlich besonders relevante Ansätze (z.B. pädagogisches Fallverstehen, Hermeneutik, Phänomenologie, Diagnostik, Evaluation, Bildungsstatistik)
6.3	Bildungsforschung (z.B. Minderheiten- und Benachteiligtenforschung, Lehr-Lernforschung, Forschung zu Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung)

Studieneinheit 7: Theorie, Forschung und Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Aufgaben: Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Geschichte, der theoretischen Grundlagen und Perspektiven der Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Kenntnis unterschiedlicher Weiterbildungssysteme in der Abhängigkeit von politischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen; Kenntnis supranationaler Entwicklungen und ihrer Auswirkungen auf die Erwachsenenbildung/Weiterbildung

7.1	Theoretische Grundlagen und Perspektiven der Erwachsenenbildung
7.2	Historische Entwicklung und Historiographie der Erwachsenenbildung
7.3	Forschungsstand und Forschungsperspektiven der Erwachsenenbildung
7.4	Politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung unter Berücksichtigung des interkulturellen, europäischen und internationalen Kontextes

Studieneinheit 8: Professionelle Handlungskompetenzen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung- Vertiefung

Aufgaben: Vermittlung von Handlungskompetenzen für Tätigkeiten in der EB/WB

8.1	Einführung in das Bildungsmanagement
8.2	Entwicklung von Handlungskompetenz im Bereich des Bildungsmanagements, z.B. Personalentwicklung
8.3	Entwicklung von Handlungskompetenzen in den Bereichen Qualitätssicherung; Bedarfserhebung/Programmplanung/Evaluation; Finanzen/Controlling; Marketing
8.4	Entwicklung von Handlungskompetenzen im Bereich Lehren und Unterrichtsorganisation: Lehr- und Lernarrangements, lerntheoretische Voraussetzungen, didaktische und methodische Aspekte, Planung, Organisation und Durchführung von Lernsettings

Studieneinheit 9: Lehrforschungsprojekt

Aufgaben: Im Lehrforschungsprojekt verfolgen die Studierenden unter Anleitung eine Forschungsfrage aus der Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Kontext von Beobachtungen und Übungen in einem Handlungsfeld. In Verbindung mit den Studieneinheiten 5 bis 7 werden in der Studieneinheit 8 fachwissenschaftliche und berufswissenschaftliche Perspektiven miteinander verknüpft.

Das Praktikum im Umfang von ca. 14 LP kann mit dieser Studieneinheit verbunden werden.

Abkürzungen

ABK	Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen
BA	Bachelor
MA	Master
LP	Leistungspunkte
EB/WB	Erwachsenenbildung/Weiterbildung
EW	Erziehungswissenschaft